

Suche eine Stelle als Lehrerin im Rhein-Main-Gebiet

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 28. September 2014 23:22

Bei deiner Stellensuche spürst du die Auswirkungen der aktuellen Stellensituation an den Gymnasien: Fast ausnahmslos sind die Gymnasien in den Schulamtsbezirken überbesetzt und müssen teilweise Lehrkräfte an andere Schulen abordnen, damit diese die "überzähligen Stunden" dort halten, um z.B. einen temporären Ausfall zu kompensieren. Vertretungslehrkräfte oder solche mit befristetem Vertrag wurden von den Schulen häufig entlassen. Dies nur als Hintergrund, warum es aktuell nicht einfach ist, eine feste Stelle oder auch einen Vertretungsvertrag zu bekommen. Hintergrund für die Überbesetzung ist u.a. der Entfall des Doppeljahrgangs G8/G9 in der Oberstufe, der ein erhöhtes Stundenvolumen bedingte, der Wechsel vieler Gymnasien zu G9, was in der Klasse 5 beginnt und erst einmal eine reduzierte Gesamtstundenzahl gegenüber der G8-Studentafel mit sich bringt, sowie perspektivisch sinkende Schülerzahlen.

Von Absolventen eines Studienseminars im Rhein-Main-Gebiet habe ich aber gehört, dass diejenigen mit dem Fach Spanisch noch relativ schnell eine feste Stelle bekommen haben. Zudem boomt das Fach, immer mehr Schulen haben Interesse daran, es als zweite Fremdsprache einzuführen und da braucht es qualifizierte Lehrkräfte. Ich glaube, die mittelfristige Perspektive ist mit Spanisch besser als mit Französisch.

Mein Rat: Hast du bereits direkt Kontakt zu Ergänzungs- bzw. Ersatzschulen (z.B. International Schools, Strotthoff, Urselbachgymnasium u.ä., Anna-Schmidt-Schule usw.) im Rhein-Main-Gebiet aufgenommen? Hier würde ich versuchen temporär unterzukommen und die Stellensuche weiter betreiben.

Alles Gute und viel Glück